

Untertan Erde

Stephan Zurfluh

zurfluh.de

Am E Am E H7
Wir mach-ten uns die Er-de un-ter - tan ist das wohlein gu-ter Plan wir se-hen,
11 Em H7 Em G Em C
was die Na-tur kann ist das un-ser Un-ter - tan e-her der Un - ter - gang Soll-ten Ver-
21 Am C Am
hält - nis zu Na - tur klä-ren hat vie - le Men-schen und we - nig Bä-ren
28 Dm G C
pfu-schen der Na - tur über-heb-lich rein Haus-statt Wild-tier soll wirk-lich so sein

Wir machten uns die Erde untertan - Ist das wohl ein guter Plan?

wir sehen, was die Natur kann - ist das unser Untertan

eher der Untergang

Sollten Verhältnis zur Natur klären - hat viele Menschen und wenig Bären

pfuschen der Natur überheblich rein - Haus- statt Wildtier soll wirklich so sein

Tiere halten wir, sie zu verzerren - und wir uns weiterhin vermehren

Nachhaltig für uns ein leeres Wort - wischen Verantwortung einfach fort

Wir machten ...

Und die Natur mag den Menschen nur stören - langes Leben soll uns nur gehören

verstehen wir wir wirklich den Lebenslauf - bedeutet das Leben Konsumrausch

Am E Am E
Die Na - tur denkt in an - de-ren Zeit - räu-men wir mit Ar-ro-ganz die Er-de säu-men
9 H7 Em
soll - ten a - uf - hö - ren, von Be - herr-schung zu träu - men

Die Natur denkt in anderen Zeiträumen.

wir mit Arroganz die Erde säumen

sollten aufhören, von Beherrschung zu träumen

Wir machten ...

Doch ums was wir uns heute wohl scheren - im Leben das liebe Geld vermehren

müssen lernen die Natur verstehen - viel mehr die Schönheiten sehen